Berlin 20 Jan. 45

Mariage Fr. Barth

Ehrenvoll sage ich mich in die Notwendigkeit versetzt, Ihr Gedr. zu ergreifen, da Sie mich dringend ersuchen

Ihre Meinung zu sagen

Und mag die Novellen sein? — Ich könnte sie für mich behalt! — Ich sie für mich sehr gern, kann sie den Buchhandel nicht drucken lassen, da sag drinnen nicht sagt!

Leben Sie Ihre Ansprüche stellen mögen an Bullet. den Petersburger Grad. 21/20 171. — Ich liege mich sehr nur dran! Ich bin Ihr ab mit dem sagt sogleich unter Kreuzband!

Ich bemerke sie hier gelegt mein Testamentum vor, worüber ich mich ausführ Ihre Augen lassen dürfen. Ich bitte sie hier mein gehör. Gesellschaft, die Güter an den Buchhandel, einen gehör. Honorar heraus zu geben. Verein kann ich mich Ihnen anschließen.

Ich Motiv zu dem Honorar ist mir das andere vorgeschlagen, die Summen anzugeben, die Ausbeute möglichst allspindig. Ich muß dies selbst an Ihnen, aber die Original-Abgaben. die sich in laufenden Zeit so sehr mögen, diesen Ihnen Ihnen Ihnen nicht abzulegen.

Wir müssen also Separat-Kapitel, gaben ich damit selbständig den Betrag mögen! —

Ich hoffe Sie werden die Honorar-Angelegenheit mir sagen! — Vorauf ich mich gern ich arm zeichne

Leipzig anzeigen. —

Haben Sie dabei etwas zu erinnern — glauben Sie z. B. dass man die Tage so ansetzen muss, dass die Abonnenten der Annalen mehr zeit gewinnen, zu bezahlen, die Postämter zu benachrichtigen — so melden Sie es mir.

Also lassen Sie es bald und lassen Sie mich recht bald wissen, ob Sie mit den beiliegenden Bedingungen, die wir in unserem gemeinschaftlichen Interesse entworfen haben, zufrieden sind!

Was meine persönlichen Verhältnisse in Leipzig betrifft, so weiss ich sie noch nicht zu bestimmen, — also kann ich auch Ihnen, dass ich sie gern haben möchte, nichts gewisses sagen. Ich werde Ihnen mit der nächsten Post darüber mehr sagen können.

Ich bin augenblicklich mit Arbeiten überhäuft, die bis zu Ostern fertig sein müssen.

Die Annalen hoffe ich Ihnen gewiss für den Januar-Heft noch zusenden zu können, — also Ihnen auch Ihnen, dass sie sie gern haben möchten.

Ihr ergebenster

Dr. Poggendorff.

Hochwohlgeb. Herrn Dr. J. C. Poggendorff

DSI

Johann Christian Poggendorff

1796-1877

Physiker